

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschlussvorlage

BV-2020-070

öffentlich

Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 03 Rohbau Umbauteil

Einreicher: Bürgermeister	28.04.2020
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Frau Schemmel

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
25.06.2020	Hauptausschuss				

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag des Büro Habermann zu, den Auftrag das Los Rohbauarbeiten - Umbauteil an die Firma zbo Bau GmbH aus Jessen/Elster in Höhe von 1.555.544,82 € brutto (1.307.180,52 € netto) zu vergeben.

Sachverhalt

Am 26.05.2020 fand die Öffnung der Angebote statt. Die europäische Ausschreibung erfolgte mit Bekanntmachung im Vergabemarktplatz am 20.04.2020. Die Ausschreibungsunterlagen wurden den Bietern auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt.

Es lagen insgesamt 2 Angebote vor. Beide Angebote sind von dem gleichen Bieter. Die Firma hat zwei Hauptangebote abgegeben. Bei dem zweiten Hauptangebot hat der Bieter das vorgegebene Leistungsverzeichnis geändert und eine andere Ausführung angeboten. Dies ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss dieses Angebotes.

Nach Prüfung und Wertung durch das Büro Habermann beinhaltet diese Vergabeempfehlung, den Zuschlag an die Firma zbo Bau GmbH aus Jessen / Elster auf das erste Hauptangebot zu erteilen, siehe Anlage 2.

Das verpreiste LV vom 17.04.2020 des Büro Habermann lag bei 1.301.188,11 € brutto (1.093.435,39 € netto). Die Kostenberechnung vom 24.06.2019 lag bei 527.834,77 € netto, weiter enthalten sind in dem Los die Klinkersanierung in Höhe von 84.033,61 € netto und Anteile aus der Kostengruppe 400 in Höhe von 262.699,45 € netto. Das ergibt eine Summe von 874.567,83 € netto. Die Angebotssumme des wirtschaftlichsten Bieters beträgt 1.555.544,82 € brutto (1.307.180,52 € netto). Das Kostendefizit zwischen Kostenberechnung und dem Angebot beträgt 432.612,69 € netto.

Die Leistung wurde bereits Anfang 2020 ausgeschrieben. Auch damals hatte nur ein Bieter ein Angebot abgegeben und das Kostendefizit zwischen der Kostenberechnung und dem damaligen Angebot lag bei 850.771,92 € netto.

Es ist davon auszugehen, dass bei einer erneuten Ausschreibung kein besseres Angebot abgegeben wird. Es wird deshalb vorgeschlagen der Vergabeempfehlung des Büro Habermann zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig	Produkt: 28110.785100	Betrag: 1.555.544,82 € brutto (1.307.180,52 € netto)
-----------	-----------------------	---

Anlage

Niederschrift über die Öffnung der Angebote (für Abgeordnete)